

Personalia

IN MEMORIAM PROFESSOR HANS SEILER (1930 – 2001)

Die analytische Fachwelt trauert um Professor Hans Seiler, der am 29. Januar 2001 im 71. Lebensjahr an einem Herzversagen verstorben ist.



Hans Seiler, in Basel geboren, hat 1950 mit dem Chemiestudium an der Universität Basel begonnen und 1958 bei Prof. Erlenmeyer promoviert. 1964 habilitierte sich Hans Seiler mit einer Arbeit über qualitative und quantitative Dünnschichtchromatographie und arbeitete bis zu seiner Pensionierung am Institut für Anorganische Chemie der Universität Basel. Die Ernennung zum Professor erfolgte im Jahre 1991.

Hans Seiler hat sich während seiner Lehrtätigkeit an der Universität Basel mit mannigfaltigen analytischen Fragen auseinandergesetzt. Schwerpunkt seiner Tätigkeit war die Grundlagenforschung zur Metallanalytik im biologischen Material, wobei vor allem die Methoden der Dünnschichtchromatographie, der Voltammetrie und der Atomabsorption zur Anwendung kamen. Bei mehreren Standardwerken über Metalle in biologischer Matrix war Hans Seiler Co-Autor.

Neben seiner Lehrtätigkeit war Hans Seiler von 1978 – 1992 Mitglied der Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG. Auch in der GTFCh hat er anlässlich der Symposien in Mosbach mehrere Male vielbeachtete Vorträge über die anorganische Analytik präsentiert.

Hans Seiler war als Doktorvater sehr beliebt. Eine grosse Anzahl Doktoranden hat bei ihm Analytik gelernt und seine grosse Fachkompetenz sowie unermüdliche Schaffenskraft geschätzt. Von Beginn seiner Lehrtätigkeit an hat sich Hans Seiler immer darum bemüht, sein Fach in einen grösseren Kontext zu stellen. Daraus resultierte beispielsweise eine enge Zusammenarbeit mit der Urologie (Harnsteinforschung), mit der Denkmalpflege (Restaurationen historischer Bauwerke) oder auch mit der damaligen Basler Gerichtschemie. Die Elfenbeinturm-Mentalität einiger Berufskollegen war Hans Seiler immer fremd.

Trotz seiner immer wieder auftretenden gesundheitlichen Probleme hat Hans Seiler auch nach seiner Pensionierung 1995 weiterhin die Entwicklungen im Fach aufmerksam verfolgt und nahm zusammen mit seiner Ehefrau auch an allen Symposien in Mosbach teil. Alle, die Hans Seiler gekannt und geschätzt haben, werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Thomas Briellmann (Basel)